



Aufgrund von Art. 15 Abs. 3 i.V.m. Art. 46 Abs. 1 Satz 1 des Heilberufe-Kammergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Februar 2002 (GVBl. S. 42), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 431), erlässt die Bayerische Landes Zahnärztekammer mit Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention vom 18.12.2023, Aktenzeichen G32b-G8507.31-2023/3-13, folgende Satzung:

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Bayerischen Landes Zahnärztekammer

vom 10.01.2024

Artikel 1

Nr. 5 des Gebührenverzeichnisses der Gebührensatzung der Bayerischen Landes Zahnärztekammer vom 1. Februar 1996 (BZB, Heft 3/1996, S. 90), Letztere zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2017 (BZB, Heft 1-2/2018, S. 81), wird wie folgt gefasst:

5	Gebühren in Angelegenheiten der beruflichen Bildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten	
5.1	Entscheidungen über Anträge auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse oder auf Umtragung	€ 11 bis 55
5.2	Angelegenheiten nach der Verordnung über die Berufsausbildung zum Zahnmedizinischen Fachangestellten/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten vom 4. Juli 2001 (BGBl. I S. 1492)	
5.2.1	Zwischenprüfung	€ 45 bis 115
5.2.2	Abschlussprüfung	€ 200 bis 350
5.2.3	Wiederholungsprüfung	€ 80 bis 350
5.3	Angelegenheiten nach der Verordnung über die Berufsausbildung zum Zahnmedizinischen Fachangestellten/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten vom 16. März 2022 (BGBl. I S. 487)	
5.3.1	Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung	€ 120 bis 400
5.3.2	Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung	€ 200 bis 450
5.3.3	Wiederholungsprüfung	€ 180 bis 500
5.4	Entscheidungen in Anerkennungsverfahren nach dem Bayerischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz	€ 100 bis 400
5.5	Untersagung des Einstellens und Ausbildens nach § 33 BBiG	€ 100 bis 400

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 26.02.2024 in Kraft.

München, den 10.01.2024

Dr. Dr. Frank Wohl
Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer